[Weitere Angaben: https://owl.museum-digital.de/object/720 vom 03.05.2024]

Objekt:	Entwurf für einen reich verzierten Pokal
Museum:	Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de
Sammlung:	Graphik
Inventarnummer:	S38-91

Beschreibung

Um 1551 erschien in Nürnberg ein anonym herausgegebenes Buch mit dem Titel "Kraterographie". Der Begriff bezeichnete eine Reihe fein radierter Vorlagen für Silberpokale. Krater ist das griechische Wort für Pokal. Ursprünglich mit einem Notnamen als Meister der Kraterographie bezeichnet, wird das Büchlein heute dem in Nürnberg tätigen Kupferstecher und Bildschneider Mathis Zündt (1498-1572) zugeschrieben.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Kupferradierung
Maße:	

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Matthias Zündt (1498-1572)
	wo	Nürnberg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Meister der Kraterographie
	wo	

Schlagworte

- Goldschmied
- Krater (Gefäß)
- Silberpokal

Literatur

- F. Ritter (1894): Meister der Kraterographie. In: Leipziger Monatsschrift Tür Textilindustrie, 1894.